



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/224/2024

Federführung: Dezernat II	Datum: 12.02.2024
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	28.02.2024
Kreisausschuss	06.03.2024
Kreistag	03.04.2024

Erstellung eines integrierten Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Ammerland; Vorstellung der Ergebnisse und Beschlussfassung über erste Maßnahmen

Beschlussvorschlag:

Der vom Büro Kaulen vorgestellte Sachstand zum integrierten Radverkehrskonzept für den Landkreis Ammerland sowie die für eine Umsetzung im Jahr 2024 vorgeschlagenen Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Für die im Rahmen der Bürgerbeteiligung favorisierten Maßnahmen „Querungshilfe an der Heller Landstraße K 346“ sowie „Neubauplanung an der Südholter Straße K 349“ werden entsprechende Planungsaufträge erteilt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Kappelmann
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

Sachverhalt:

36.66. - Sdr

Westerstede, den 12.02.2024

Erstellung eines integrierten Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Ammerland; Vorstellung der Ergebnisse und Beschlussfassung über erste Maßnahmen

Der Kreistag des Landkreises Ammerland hat in seiner Sitzung am 16.06.2022 dem Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen aus Aachen den Auftrag zur Erstellung eines integrierten Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Ammerland erteilt. Die Erstellung des integrierten Radverkehrskonzeptes ist inzwischen weit fortgeschritten. Nach einer umfassenden Datenerhebung, der Erstellung eines Netzplanes und einer breiten Beteiligung der Politik und Öffentlichkeit fand im Herbst 2023 eine Befahrung der Strecken durch das Büro Kaulen statt. Aus dieser Bestandaufnahme ist nun der Vorschlag für ein Maßnahmenkonzept entstanden.

Die Details dieses Maßnahmenkonzeptes werden in der Straßenbauausschusssitzung am 28. Februar 2024 durch das Büro Kaulen dargestellt und erläutert. Für einen ersten Überblick wurde eine interaktive Karte erstellt, über die der vorgeschlagene Maßnahmenplan eingesehen werden kann.

Die Karte ist unter folgendem Link einsehbar:

https://umap.openstreetmap.de/de/map/lk-ammerland-manahmen_53507

(der Link zur interaktiven Karte wurde auch mit der Hinweismail zur Einladung übersandt.)

Zur unmittelbaren Umsetzung von prioritären und kurzfristigen Maßnahmen hat der Kreistag in seiner Sitzung am 11.10.2023 beschlossen, für das Haushaltsjahr 2024 einen Pauschalbetrag von 500.000 € einzuplanen.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden insbesondere zwei Maßnahmen - die Errichtung einer Querungshilfe an der Heller Landstraße (K 346) sowie der Neubau eines Radweges an der Südholter Straße (K 349) - von einer großen Zahl der Eingaben als sehr dringlich bezeichnet. Auch aus Sicht des Straßenverkehrsamtes dürften diese Maßnahmen erheblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrende beitragen. Daher wird vorgeschlagen, für diese beiden Maßnahmen zunächst eine Planung zu erstellen, um anschließend an Hand eines konkreten Planes über die Umsetzung entscheiden zu können.

Des Weiteren werden vom Büro Kaulen mehrere kurzfristig umsetzbare Maßnahmen im Kreisstraßennetz vorgeschlagen, bei denen durch die Einrichtung von Schutzstreifen, zusätzliche Markierungen oder Piktogramme sowie durch Geschwindigkeitsreduzierungen für den motorisierten Verkehr Verbesserungen der Verkehrssicherheit des Radverkehrs erreicht werden können. Für die abschließende Beurteilung dieser weiteren Maßnahmen im Kreisstraßennetz wird die Verwaltung zur nächsten Straßenbauausschusssitzung eine rechtliche und praktische Einschätzung zu den vorgeschlagenen Maßnahmen vorlegen.